

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Verein Berliner Buchhändler.

Der Verein wird sich freuen, wenn von der Ostermesse über Berlin heimkehrende Kollegen an seiner am Mittwoch, den 20. Mai, abends 8 Uhr im Hotel de Rome, Unter den Linden, Ecke Charlottenstrasse 44/45, stattfindenden regelmässigen Sitzung und dem sich daran anschliessenden Abendessen als Gäste teilnehmen würden.

Gefällige Anmeldungen werden an den Schriftführer des Vereins, Herrn Ludwig Bloch in Berlin C. 2, Brüderstrasse 1, bis zum 19. d. M. erbeten.

Der Vorstand
des
Vereins Berliner Buchhändler.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Nachlassverwaltung.

Das unterzeichnete Amtsgericht hat heute die Verwaltung des Nachlasses des am 13. März 1908 in Leipzig verstorbenen Verlagsbuchhändlers Woldemar Albert Müller, Inhabers der Firma Abel & Müller, Jugendschriftenverlag in Leipzig, Thalstrasse 2, angeordnet.

Zum Nachlassverwalter ist der Rechtsanwalt Dr. Walter Müller in Leipzig bestellt.

Leipzig, den 12. Mai 1908.

Königliches Sächsisches Amtsgericht, Abt. V.
(Leipz. Zeitg. Nr. 111 v. 14./V. 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin W. 64, im Mai 1908.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich die unter den Firmen:

Stuhr'sche Buch- und Kunsthandlung,

seit dem Jahre 1810, und

B. Behr's Buchhandlung

seit 1835 in Berlin bestehenden Sortiments-Buchhandlungen an die Herren Ernst Noetzel aus Königsberg i/Pr. und Adolf Biermann aus Cöln käuflich abgetreten habe, welche die beiden Firmen fortan getrennt in dem alten Geschäftslokale Unter den Linden 17/18 und in dem neu eingerichteten, Karlstrasse 31, als Gesellschaften m. b. H., deren Mitgesellschafter und Geschäftsführer sie sind, weiterführen werden.

Das vorhandene Kommissionslager sowie die Disponenden werden meine Herren Nachfolger, das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, mit übernehmen. Meinen Verpflichtungen den Herren Verlegern gegen-

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

über werde ich zur diesjährigen Ostermesse pünktlich nachkommen.

An alle Firmen, mit denen ich in Geschäftsverkehr stand, richte ich die Bitte, das mir in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen auch auf meine Herren Nachfolger, die ausgestattet mit reichen Kenntnissen und pekuniären Mitteln, die alten, angesehenen Geschäfte noch weiter auszubauen gedenken, zu übertragen.

Meinem bisherigen Geschäftsführer, Herrn August Brenzinger, der seine Stellung auch weiterhin in den Firmen behält, sei auch an dieser Stelle für die gewissenhafte Wahrnehmung meiner Interessen bestens gedankt.

Ich werde meine Kraft von nun an ausschliesslich meinem Verlage widmen, der unter der Firma:

Stuhr'sche Buchhandlung, Verlag

in meinem Besitze bleibt.

Hochachtungsvoll

Heinrich Caspari.

Berlin W. 64, im Mai 1908.

Anschliessend an vorstehende Mitteilung des Herrn Hejn. Caspari die ergebene Anzeige, dass wir die seit dem Jahre 1810 bestehende

Stuhr'sche Buch- und Kunsthandlung

sowie die im Jahre 1835 in Berlin begründete Firma

B. Behr's Buchhandlung

käuflich erworben haben und fortan als zwei getrennte Gesellschaften m. b. H. fortführen werden, deren Mitinhaber und Geschäftsführer wir sind. Die ältere Firma verbleibt in dem alten Lokale Unter den Linden 17/18 (Hotel Westminster) und soll als besondere Spezialitäten moderne deutsche und ausländische Belletristik sowie Kunstliteratur pflegen. Die Firma B. Behr's Buchhandlung wird ihr neues Heim Karlstr. 31 (medizin. Warenhaus) finden und sich vorzugsweise mit dem Vertrieb medizinischer und naturwissenschaftlicher Literatur befassen. Die neuen Geschäftsräume sind aufs vornehmste ausgestattet, ein künstlerisch ausgestatteter Lesesaal wird voraussichtlich auf das interessierte Publikum grosse Anziehungskraft ausüben.

Das unserem Herrn Vorgänger in so reichem Masse geschenkte Vertrauen bitten wir auch auf uns übertragen zu wollen, und es soll unser Bestreben sein, dasselbe durch nutzbringenden Geschäftsverkehr bei solider Grundlage aufrecht zu erhalten.

Unsere Kommission werden die Herren H. Haessel, Leipzig, F. A. Brockhaus, Paris, Kegan Paul Trench, Trübner & Co., Ltd. u. Dawson & Sons, Ltd., London, die Güte haben zu besorgen.

Den bisherigen Geschäftsführer Herrn August Brenzinger haben wir ermächtigt, für beide Firmen unter Beifügung seines Namens zu zeichnen.

Uns Ihrem Wohlwollen empfohlen haltend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Stuhr'sche Buchhandlung G. m. b. H.

Unter den Linden 17/18.

Ernst Noetzel. Adolf Biermann.

B. Behr's Buchhandlung G. m. b. H.

Karlstrasse 31.

Ernst Noetzel. Adolf Biermann.

75. Jahrgang.

P. P.

Ich zeige hierdurch an, daß ich am heutigen Tage von meinem Bruder, Herrn Max Thomas, dessen Musikalienhandlung mit Außenständen und Verbindlichkeiten übernommen habe und das Geschäft unter der Firma

Musikhaus des Westens,

Inh. Paul Thomas

in unveränderter Weise weiterführen werde. Ich bitte die Herren Verleger um Kontoeröffnung, soweit noch nicht geschehen, und sichere dafür tätige Verwendung zu.

Meine Vertretung verbleibt in den Händen des Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Wilmerdorf b. Berlin, Ablandstr. 96.
den 15. Mai 1908.

Paul Thomas

i. Fa. Musikhaus des Westens,
Inh. Paul Thomas.

P. P.

Ich bestätige vorstehende Bekanntmachung und zeige gleichzeitig an, daß ich mit dem heutigen Tage die von mir bisher als Filiale geführte Musikalienhandlung unter der Firma

Musikhaus „Norden“,

Inh. Max Thomas

in Berlin N., Dänenstrasse 1,
Ecke Schönhauser Allee

mit der Gesamtheit des Buch- und Musikalienhandels in Verkehr bringe. Ich werde mich mehr als bisher der Entwicklung dieses Geschäftes widmen und bitte die Herren Verleger um Kontoeröffnung und um Lieferung von Novitätenanzeigen, Wahlzetteln und Lagerverzeichnissen, sowie um ungekürzte Ausführung meiner kommissionsweisen Neuigkeitsbestellungen.

Meine Vertretung übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Berlin N., Dänenstrasse 1,
den 15. Mai 1908.

Max Thomas,

i. Fa. Musikhaus „Norden“,
Inh. Max Thomas.

Die Kommission für die Firma

M. Abbes von Bennigsen, Holzminden,
haben wir wieder übernommen.

Leipzig, Mai 1908.

Otto Maier G. m. b. H.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr getreten bin und Herrn Ernst Vredt in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Hochachtungsvoll

Oberschöneweide, 15. Mai 1908.

E. Brattke, Schulbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

Zu verkaufen:

46 Ohmann, Schulwandkarten „Zur Biblischen Geschichte“ (Palästina etc.) 1901. M 7.50 ord., inkl. Platten u. Verlagsrecht für M 100.— Probe-Exempl. für M 2.50 bar.

Emil Bender's Verlag in Braunsberg.